



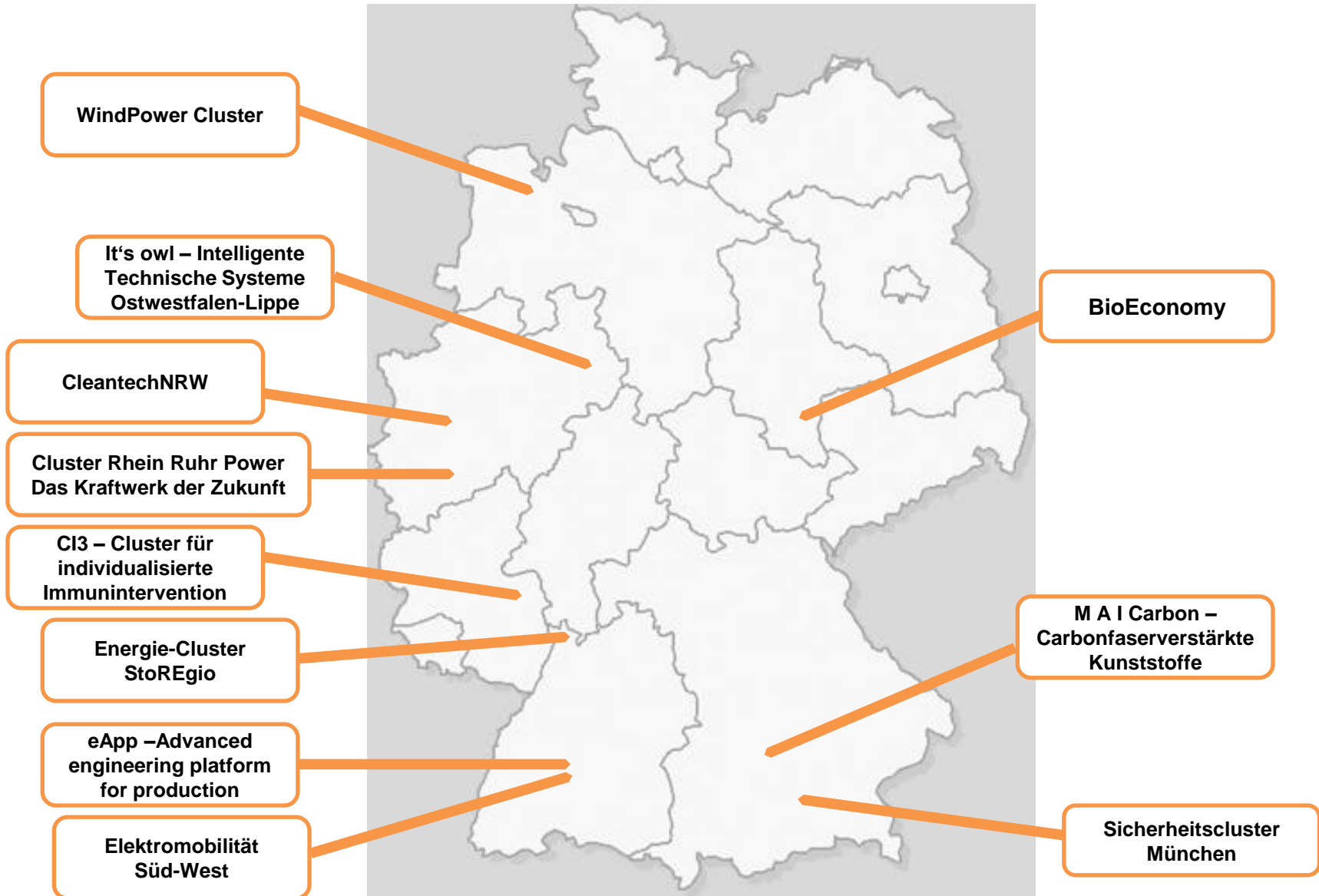
## 16. Kooperationsforum Automation Valley Nordbayern

- Erfahrungsbericht zur Spitzencluster-Bewerbung
- Umsetzung der eingereichten Projektvorschläge

Dr. Ronald Künneth

13. Juli 2011

WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG





- **„Handwerklich sehr gute Bewerbung“:**  
In allen Bewertungspunkten waren wir gut bzw. überdurchschnittlich (kaum Schwächen)
- **Kompetenz gut dargestellt: (starker Cluster / wichtige Akteure / internationale Verflechtung)**
- **Die Leitthemen und die aufgeführten Einzelprojekte sind gut / sehr gut (breite Einbindung von Wirtschaft / Wissenschaft)**



- **Kleinere Schwächen:**
  - Beim Kompetenzprofil gab es einen Punktabzug aufgrund der relativ großen regionalen Ausdehnung (deshalb kein „herausragender Cluster“)
  - Clusterspezifischen Ausbildungsmaßnahmen wenig entwickelt
- **Wir waren in keinem Punkt herausragend**
- **Herausragende Innovationen / Innovationssprünge, mit denen wir in 10 bis 15 Jahren an der Front der Technologieentwicklung stehen, waren für die Jury nicht erkennbar**
- **Integration von Produktion und Dienstleistungen (hybride Wertschöpfungsketten) wird ungenügend aufgegriffen**
- **Die anderen Finalisten treten augenscheinlich mit innovativeren Themen auf (Signalwirkung / PR-Aspekte)**

## Optionen für das Automation Valley Nordbayern

- *Nutzung laufender Förderprogramme (Bayern, Bund, EU)*
- *Einwerbung von Sondermitteln des Freistaats Bayern*
- *Initiierung einer BMBF-Innovationsallianz*
- *Etablierung einer AiF-Forschungsvereinigung in Nordbayern*

	<b>Titel / Thema</b>	<b>Projektträger</b>	<b>Frist</b>
<b>Bayern</b>	<b>Mikrosystemtechnik Bayern</b>	<b>VDI/VDE-Innovation + Technik GmbH</b>	<b>18.10.2011</b>
	<b>IuK Bayern</b>	<b>VDI/VDE-Innovation + Technik GmbH</b>	<b>jederzeit</b>
	<b>Neue Technologien, Produkte, Verfahren</b>	<b>Bay. Technologieförderungsprogramm</b>	<b>jederzeit</b>
	<b>Elektromobilität Bayern</b>	<b>Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie</b>	<b>jederzeit</b>
	<b>Forschungsverbünde / Angew. Forschung</b>	<b>Bayerische Forschungsstiftung</b>	<b>jederzeit</b>
	<b>Rationelle Energiegewinnung und -verwendung</b>	<b>Innovations- und Technologiezentrum Bayern (ITZB)</b>	<b>jederzeit</b>
<b>Bund</b>	<b>Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand, ZIM (BMWi)</b>	<b>VDI/VDE-Innovation + Technik GmbH</b>	<b>jederzeit</b>
	<b>Produktionstechnologie (KMU-innovativ)</b>	<b>Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe</b>	<b>15.04./15.10.</b>
	<b>BMBF Fachprogramme</b>	<b>Verschiedene Projektträger</b>	<b>i.d.R. jederzeit</b>
<b>EU</b>	<b>7. Forschungsrahmenprogramm</b>	<b>EU-Generaldirektion Forschung &amp; Innovation</b>	<b>i.d.R. Juli-Dezember</b>
	<b>CIP Eco Innovation</b>	<b>EU-Generaldirektion Unternehmen u. Industrie</b>	<b>08.09.2011</b>
	<b>Eurostars (KMU)</b>	<b>EUREKA / COST-Büro des BMBF</b>	<b>22.09.2011</b>



**Beratung / Vermittlung / Veranstaltungen (durch IHKs und Partner)**

**Projektmanagement durch Konsortialführer  
(Unternehmen, Hochschule, F&E-Einrichtung, Berater)**

**Beratung (programmspezifisch) durch Projektträger**

## BMBF-Innovationsallianz

- Förderung besonders relevanter Forschungsfelder durch das BMBF
- Ausrichtung auf einen bestimmten Anwendungsbereich oder Zukunftsmarkt als Voraussetzung für eine Innovationsallianz
- Zielmarke: Ein Euro des Bundes für fünf Euro der Industrie

## Rahmenbedingungen

- Belegbarer hoher Forschungsetat im AVN (Forschungseinrichtungen, Unternehmen)
- Förderung von bis zu 20% des Forschungsetats für weitere Projekte
- Projekte einer Innovationsallianz werden zu 50% vom BMBF gefördert.
- Beispiel: Bei einem Forschungsvolumen der beteiligten Industrieunternehmen von 100 Mio. EUR könnte das BMBF Projekte mit 20 Mio. Euro fördern

## Beispiele

- Leistungselektronik (ProPOWER)
- Embedded Systems (SPES 2020)


## Themenvorschläge

- Internet der Dinge
- Elektrische Antriebe
- Energie-Automatisierung
- Energieeffizienz

**Übergreifende Ziele:**

- Arbeitsplätze in der Region neu schaffen oder sichern
- Neue Märkte erschließen

Leitthemen	Ziele für die Leitthemen	Volumen, Anzahl
Zukunftsfähige Automatisierungs-Komponenten und -technologien	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten der Automatisierungstechnik bei steigender Leistung senken</li> <li>■ Automatisierungstechnik ressourceneffizient ausführen</li> </ul>	58,2 Mio. € 27 Projekte
Hochproduktives Engineering	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwicklungsaufwand zur einsatzbereiten Produktionsanlage senken</li> <li>■ Engineeringprozess firmenübergreifend durchgängig gestalten</li> </ul>	19,0 Mio. € 13 Projekte
Innovative Montage- und Produktionsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wandelbare Produktion voranbringen</li> <li>■ Null-Ausschuss mit minimalem Aufwand anstreben</li> </ul>	50,1 Mio. € 24 Projekte
Ressourceneffiziente Fabrik	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ressourceneffizienz von industriellen Prozessen durch Automatisierungstechnik deutlich steigern</li> <li>■ Recyclingprozesse durch Automatisierungstechnik effizient machen</li> </ul>	34,4 Mio. € 5 Projekte
Sicheres Leben und Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unfallfreies und barrierefreies Arbeiten und Leben anstreben</li> <li>■ Resistenz der Automatisierungstechnik gegen unberechtigten Zugriff deutlich erhöhen</li> </ul>	11,2 Mio. € 4 Projekte



IHK – Die erste Adresse  
für Innovation und Umwelt

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Dr. Ronald Künneth**

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken  
Geschäftsbereich Innovation | Umwelt

Tel.: 0911 1335-297

E-Mail: [ronald.kuenneth@nuernberg.ihk.de](mailto:ronald.kuenneth@nuernberg.ihk.de)

[www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de)